

basis e.V.

Produktions- und
Ausstellungsplattform

Gutleutstraße 8-12
60329 Frankfurt am Main
Tel: +49 / 69 / 400 376 17
Fax: +49 / 69 / 400 398 39
www.basis-frankfurt.de

Öffnungszeiten
Di – Fr: 11 – 19 Uhr
Sa & So: 12 – 18 Uhr

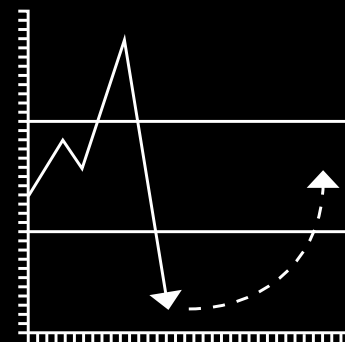
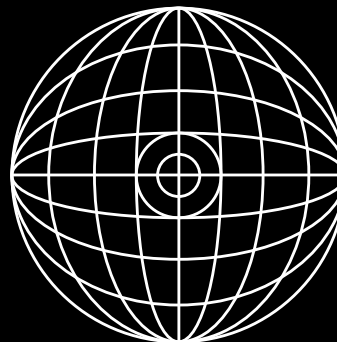
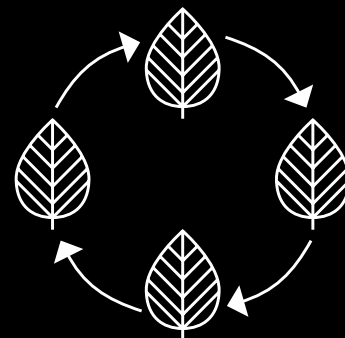
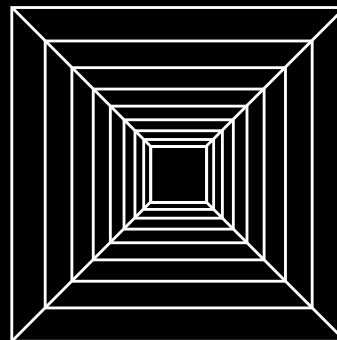
Öffentliche Führungen zur
aktuellen Ausstellung:
Mi, 14.03.2018 - 18:00 Uhr
Mi, 11.04.2018 - 18:00 Uhr

BASIS.NAH

16.02.–15.04.2018

VERMITTLUNGSPROGRAMM
ZUR AUSSTELLUNG

THERE WILL COME
SOFT RAINS



Beratung und Buchung

vermittlung@basis-frankfurt.de oder Tel. +49 (0)69 400 37 617

Das Programm wird von den Kunstvermittlerinnen Hannah Bohr und Laura Wünsche geleitet.

Gerne bieten wir auch für Privatgruppen eine individuell zugeschnittene Führung durch die Ausstellung an. Führungen in Englisch sind ebenfalls möglich.

Eine Gruppe internationaler KünstlerInnen kehrt von einer Zeitreise aus dem Jahr 2318 in die Gegenwart zurück. Sie berichten anhand gesammelter Bilder, Objekte und Filme von einer Erde, auf der das menschliche Leben aus ungeklärten Umständen nicht mehr existiert. Die BesucherInnen betreten eigens für die Ausstellung entworfene Rauminstallationen, ähnlich einem Naturkundemuseum der Zukunft. Künstlerische Techniken treffen auf Methoden der Archäologie, Biologie, Geologie und Astronomie.

Ausstellungsbesuche sind für Schulklassen aller Altersstufen buchbar und werden individuell und altersgerecht von uns begleitet. Durch das besondere Setting von „There Will Come Soft Rains“ lassen sich Anknüpfungspunkte mit den unterschiedlichsten Unterrichtsfächern finden. Themen der Kunst werden hier verbunden mit Inhalten aus den naturwissenschaftlichen Fächern, aus Ethik, Philosophie und Religion sowie den Sprachen.

Wie könnte die Welt im Jahr 2318 aussehen, von der uns die zeitreisenden KünstlerInnen berichten? Mit welchen Methoden und Bildern versuchen sie uns diese Welt nahezubringen? Welche neuen Lebensformen herrschen auf der Erde? Wie stelle ich mir eine Welt ohne Menschen vor? Und was sagt uns die Ausstellung über unsere Gegenwart – könnten wir ein zukünftiges Verschwinden der Menschheit noch verhindern?

Im gemeinsamen Gespräch werden u.a. folgende Kompetenzbereiche angeregt: Genaues Beobachten, Sprechen und Zuhören, Hineindenken in ein fiktives Szenario, Deuten und Einordnen, und mit der eigenen Lebenswelt in Bezug setzen.

ZIELGRUPPE: 1. BIS 12. KLASSE

DAUER: CA. 60 MIN.

UNKOSTENBEITRAG PRO SCHÜLER*IN: 2 EURO
